

Germany-Halle (Saale): Architectural services for buildings

OJ S 216/2015 07/11/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Halle (Saale), Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle Team VOL

National registration number: DE 110/144/40390

Postal address: Marktplatz 1

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06108

Country: Germany

Contact person: Fachbereich Recht, Team Submission

For the attention of: Sieglinde Voigt-Kremal

E-mail: sieglinde.voigt-kremal@halle.de

Telephone: +49 3452214445

Fax: +49 3452214447

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.halle.de

Electronic access to information: www.halle.de – Ausschreibungen – neu registrieren (bzw. einloggen) – herunterladen, es werden keine Unterlagen mit der Post versendet

Electronic submission of tenders and requests to participate: www.halle.de – Vergabeportal der Stadt Halle (Saale)

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Objektplanung Gymnasium Südstadt.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Halle (Saale).

NUTS code DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Mit STARK III hat Sachsen-Anhalt eines der zentralen Investitionsvorhaben für die Kommunen und auch für die regionale Wirtschaft in diesem Jahrzehnt begonnen. Das Programm umfasst rund 380 000 000 EUR, die bis 2020 investiert werden sollen. Alle Schulen und Kindertagesstätten im Land sollen energetisch saniert und mit IT modernisiert werden – sofern sie den Demografie-Check bestehen.

Die Stadt Halle (Saale) will Fördermittelanträge für insgesamt 6 Schulstandorte, 3 Turnhalle und 1 Kita stellen. Im Rahmen der Vorüberlegungen wurden bereits Untersuchungen zu den energetischen Verbesserungsmöglichkeiten, zur Barrierefreiheit und zu den aktuell gültigen Brandschutzvorschriften durchgeführt. Diese bilden eine erste Grundlage für die weitere Planung.

Die Planungsleistungen der Objektplanung zur Unterstützung bei der Erstellung der Anträge für den Schulstandort Gymnasium Südstadt, Kattowitzer Straße 40a, werden EU-weit ausgeschrieben. Nach positivem Fördermittelbescheid, erfolgt die Umsetzung der Sanierungsvorhaben.

Das Gymnasium Südstadt befindet sich im Stadtteil Südstadt und ist ein viergeschossiger Schultypenbau Erfurt als Doppelstandort errichtet. In dem Gymnasium sollen nach der Sanierung ungefähr 920 Schüler unterrichtet werden.

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrages sind Leistungen der Objektplanung der Leistungsphasen 2-8 gemäß Teil 3 Objektplanung Gebäude und Innenräume §§ 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI.

Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Projektstufen besteht nicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber einen Projektsteuerer beauftragt hat und bereits Vorleistungen erbracht worden sind. Daher werden nicht alle ausgeschriebenen Leistungsphasen zu 100 % beauftragt.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Es erfolgt eine stufenweise/optionale Beauftragung.

Erste Stufe: Leistungsphase 2 und 3;

Zweite Stufe: Leistungsphase 4;

Dritte Stufe: Leistungsphase 5-7;

Vierte Stufe: Leistungsphase 8.

Mit dem Zuschlag wird zunächst nur die Objektplanungsleistung der Leistungsphase 2 und 3 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht. Die unter Punkt II.3) angegebene Vertragslaufzeit beschränkt sich auf die Erbringung der Leistungsphasen 2-3. Bei der Beauftragung der LP 4-8 ist der Zeitraum gemeinsam abzustimmen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 3.2.2016. Completion 30.6.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Berufshaftpflichtversicherung Mindestdeckungssumme 3 000 000 EUR für Personenschäden, 1 500 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Bestätigung des Versicherers erfüllt werden, mit welcher dieser eine Aufstockung im Auftragsfall bestätigt. Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften ist die Deckungssumme von allen Mitgliedern (ggf. objektkonkret) vorzuweisen, siehe auch III.2.2) (Ausschlusskriterien).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

AVB, HOAI, in der geltenden Fassung (bei Büro im Inland).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Arbeits-/Planungsgemeinschaften sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Arbeits-/Planungsgemeinschaften müssen sämtliche geforderte Nachweise für alle Mitglieder der Arbeits-/Planungsgemeinschaft vorlegen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften ist die Erklärung der Arbeits-/Planungsgemeinschaften von jedem ARGE-Partner bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Die Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden. Der Auftraggeber kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Überprüfung die Nachreichung des Originals verlangen. Alle Eigenerklärungen sind jedoch nur im Original gültig.

- 1.) Jedes Mitglied einer Arbeits-/Planungsgemeinschaft muss erklären, dass es sich am Vergabeverfahren ausschließlich als Mitglied dieser Arbeits-/Planungsgemeinschaft beteiligt und in keiner anderen Weise als Bewerber an dem Vergabeverfahren beteiligt ist. Es muss weiter erklären, dass es im Falle der Beauftragung gemeinsam mit allen weiteren Mitgliedern der Arbeits-/Planungsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet. Es muss ein bevollmächtigter Vertreter der Arbeits-/Planungsgemeinschaft benannt werden, der berechtigt ist, im Namen der Mitglieder der Arbeits-/Planungsgemeinschaft mit Wirkung für und gegen diese rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und entgegenzunehmen (siehe dazu Formblatt B).
- 2.) Der Bewerber bzw. die Arbeits-/Planungsgemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern, die einen Leistungsbestandteil verantworten und auf die sich der Bewerber bzw. die Arbeits- / Planungsgemeinschaft hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit stützt, vorgesehen ist. Ist dies der Fall, kann vom Auftraggeber die Vorlage einer Verpflichtungserklärung verlangt werden (siehe dazu Formblatt F).
- 3.) Der Bewerber bzw. die Arbeits-/Planungsgemeinschaft muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Arbeits-/Planungsgemeinschaft Ausschlussgründe wegen im Sinne nach § 4 Abs. 6 Buchst. a-g und Abs. 9 Buchst. a-d VOF vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben (siehe dazu Formblatt C).
- 4.) Angaben zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 4 Abs. 2 VOF. Wenn keine zu wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen nach § 4 Abs. 2 VOF bestehen, muss eine Erklärung mit einem Negativvermerk abgegeben werden.
- 5.) Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung Architekt durch wenigstens einen Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Arbeits-/Planungsgemeinschaft. Neben dem Architekten sind auch Personen, die, ohne Architekt zu sein, bauvorlageberechtigt sind (z. B. bauvorlageberechtigte Ingenieure) zugelassen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen, der Architekt oder in sonstiger Form bauvorlageberechtigt ist, benennen.
- 6.) Angabe von Name und Qualifikation der Person/en, die die Leistung tatsächlich erbringt/en nach § 4 Abs. 3 VOF. Sofern es sich beim Bewerber um eine juristische Person handelt, ist die Qualifikation des für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen verantwortlichen Berufsangehörigen nach § 19 Abs. 3 VOF (siehe auch Ziff. III.3.2)) nachzuweisen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie wirtschaftlich unabhängig sind. Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft muss mit der Bewerbung folgende Erklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen.

1. Angabe der Gesamtumsätze und der Bilanzsumme des Bewerbers bzw. der

Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 5 Abs. 4c) VOF (siehe dazu Formblatt D);

2. Angabe der Anzahl der insgesamt beschäftigten Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 Geschäftsjahren (siehe dazu Formblatt D);

3. Angaben über die Qualifikation und Berufserfahrung des vorgesehenen Personals;

4. Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung, mit Nennung der Deckungssumme gemäß § 5 Abs. 4c) VOF mit einer mind. Deckungssumme von 3 000 000 EUR für Personenschäden und 1 500 000 EUR für Sachschäden. Diese ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzureichen;

5. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes, die nicht älter als 6 Monate ist. Die Frist wird ab dem Tag des Ablaufs der in der Vergabebekanntmachung genannten Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge zurückberechnet; dies gilt auch für den Fall einer nachträglichen Verlängerung der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge. Diese ist von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingender Bestandteil.

Minimum level(s) of standards possibly required: Der durchschnittliche Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre muss mindestens 500 000 EUR betragen.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers bzw. der Arbeits-/Planungsgemeinschaften der letzten 3 Jahre muss mindestens 10 Personen betragen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

— Vorlage der nachstehenden Objektplanungsreferenzen aus den letzten 5 Jahren über vergleichbare Leistungen für komplexe Sanierungen (mindestens Objektplanung LP 2 bis 7 nach § 34 HOAI (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit Angabe des Auftraggebers und des dortigen Ansprechpartners, einer Projektbeschreibung, ggf. der Funktion des Bewerbers innerhalb der Arbeitsgemeinschaft sowie der Auftragssumme der Leistung und der bearbeiteten Leistungsphasen (siehe auch Formblatt E);

Die nachstehenden Referenzen dienen der Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit der Bewerber. Es handelt sich nicht um Mindestbedingungen. Eine Referenz kann soweit zutreffend, für mehrere Bewertungskriterien verwendet werden.

— 3 Objektplanungsreferenzen Umbau/Sanierung mit einem Mindestleistungsumfang LP 2-7 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) und Baukosten von mind. 4 000 000 EUR mit einer abgestuften Bewertung nach Art des Bauprojektes (Schulbauprojekt, sonstiges Bildungsbauprojekt, sonstiges Hochbauprojekt).

— 3 Objektplanungsreferenzen mit Erbringung der LP 8 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit Baukosten von min. 4 000 000 EUR.

— 2 Objektplanungsreferenzen mit Fördermitteleinbindung mit einem Mindestleistungsumfang LP 2-8 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) und einer Fördermitteleinbindung von mind. 2 000 000 EUR mit einer abgestuften Bewertung nach der Höhe der Fördermittel.

— 2 Objektplanungsreferenzen Umbau/Sanierung einer Schule mit dem Bautyp „Erfurt“ mit einem Mindestleistungsumfang LP 2-7 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften);

Die Formblätter sind für die Strukturierung der Teilnahmeanträge zwingend zu verwenden.

— Sofern es sich bei dem AG der Referenz um einen öffentlichen Auftraggeber handelt, so ist eine Referenzbescheinigung des öffentlichen Auftraggebers gem. § 5 Abs. 5 der VOF mit den dort geforderten Angaben beizulegen.

— Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Büros bedienen wollen, sind teilnahmeberechtigt, wenn sie vor Zuschlagserteilung durch eine

Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer/Subplaner nachweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 5 Abs. 6 VOF) sowie die Eigenerklärung dieser Unternehmen zu § 4 Abs. 6 und 9 VOF vorlegen.

— Angabe, der Teile des Auftrages, die an einen Nachunternehmer vergeben werden sollen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Berufsqualifikation

Architekt oder Nachweis über die Bauvorlageberechtigung bei Ingenieuren. Bei juristischen Personen als Auftraggeber, Angabe eines Verantwortlichen, der Architekt oder in sonstiger Form bauvorlageberechtigt ist.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: — 3

Objektplanungsreferenzen Umbau/Sanierung mit einem Mindestleistungsumfang LP 2-7 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) und Baukosten von mind. 4 000 000 EUR mit einer abgestuften Bewertung nach Art des Bauprojektes (Schulbauprojekt, sonstiges Bildungsbauprojekt, sonstiges Hochbauprojekt) – 48 %;

— 3 Objektplanungsreferenzen mit Erbringung der LP 8 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) mit Baukosten von min. 4 000 000 EUR – 18 %;

— 2 Objektplanungsreferenzen mit Fördermitteleinbindung mit einem Mindestleistungsumfang LP 2-8 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) und einer Fördermitteleinbindung von mind. 2 000 000 EUR mit einer abgestuften Bewertung nach der Höhe der Fördermittel – 16 %;

— 2 Objektplanungsreferenzen Umbau/Sanierung einer Schule mit dem Bautyp „Erfurt“ mit einem Mindestleistungsumfang LP 2-7 nach § 34 HOAI 2013 (oder der vergleichbaren Vorgängervorschriften) – 18 %;

Die genaue Bewertung und deren Abstufung ist der beigefügten Bewertungsmatrix zu entnehmen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. 1 1. Interne Projektorganisation
2. 2 1.1. Personaleinsatz. Weighting 25
3. 3 1.2. Planungsaufgabe. Weighting 20
4. 4 2. Projektmanagement
5. 5 2.1. Organisation Baudurchführung. Weighting 20
6. 6 2.2. Kosten-, Termin- und Qualitätsmanagement. Weighting 25
7. 7 3. Honorarangebot. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

FB 24-STARK III-21-02-2015

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

4.12.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

17.12.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 2.2.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3.

Additional information

Für die Angebotserarbeitung wird keine Entschädigung gezahlt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 3455140

Fax: +49 3455141115

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Vergaberügen sind unverzüglich (definiert in § 122 BGB) bei der unter Punkt VI.4.3) benannten Stelle zu erheben. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Angebots bei der unter Punkt VI.4.3) benannten Stelle zu rügen. Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 107 ff. GWB (bei Ablehnung einer Rüge): spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff. GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Vergabestelle

Postal address: Marktplatz 1

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06108

Country: Germany

Telephone: +49 3452214445

Fax: +49 3452214447

Internet address: www.halle.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

4.11.2015